

STADT GRÜNBERG

Fraktionsantrag

Drucksache VL-116/2024

- öffentlich -

Datum: 04.06.2024

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	26.06.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	02.07.2024	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	04.07.2024	beschließend

Betreff: Antrag SPD wg. Freibad Energiemaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:

1. Überprüfung des Freibades nach energetischen Gesichtspunkten hinsichtlich möglicher Einsparpotenziale was Strom, Heizung und Wasserverbrauch betrifft.
2. Abklärung zur Verfügung stehender Förderprogramme
3. Vorlage des Ergebnisses im Stadtparlament zur weiteren Beratung.

Begründung:

Schwimmen zählt zu den gesündesten Sportarten. Unser Schwimmbad hier in Grünberg ist nicht nur Sportstätte, es ist auch ein Ort der Begegnung, das gerade in Grünberg zusätzlich noch einen hohen Wert für unser touristisches Angebot darstellt. Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren treffen sich dort, das sorgt für soziale Interaktion. Darüber hinaus haben Schwimmbäder einen hohen Freizeitwert und dienen somit auch der persönlichen Erholung und Entfaltung. Es sollte uns daher wichtig sein, unser Schwimmbad in seiner Attraktivität zu erhalten.

Das heißt natürlich auch, dass wir alles daransetzen sollten, um das Bad wirtschaftlich in die Zukunft zu führen. Im besonderen Maße bedeutet dies bei einem Freibad die energetischen Gesichtspunkte zu beleuchten und hier dafür zu sorgen, die Energiekosten zu minimieren und damit gleichzeitig die Verbräuche zu reduzieren und die CO2 Bilanz zu verbessern.

Welche Maßnahmen können also sinnvoller Weise umgesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen?

Zum Beispiel erscheint uns der Einsatz einer Abdeckung für das große Becken in Frage zu kommen. Hiermit wäre der Wärmeverlust über Nacht zu reduzieren, der Wasserverdunstung entgegenzuwirken und die Verschmutzung des Wassers zu minimieren.

Das Land Hessen stellt in dem Bereich wieder mit SWIM Plus Fördergelder zur Verfügung, über die zumindest eine Co-Finanzierung möglich ist. Die Landes Energieagentur Hessen (LEA) steht hierfür beratend zur Verfügung.

Ebenfalls kann man sich Unterstützung holen bzw. austauschen bei der deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.

Anlage(n):

- 1 Antrag SPD wg. Freibad Energiemaßnahmen